

Pressespiegel

Lippstadt am Sonntag
am 08. Mai 2016

Anteile an Ferienwohnungsresidenz

10.000 Euro Mindesteinlage, Renditeerwartung fünf Prozent, ökologisch-nachhaltiges Gesamtkonzept

Bad Westernkotten. Am Dienstag, 10. Mai, findet um 18 Uhr in der Gymnastikhalle der Solbad eine Versammlung zur Weiterentwicklung des Orthopädischen Zentrums statt. Hier sollen bekanntlich 28 Ferienwohnungen entstehen, die eine noch zu gründende Besitzgesellschaft (GmbH und Co. KG) errichten wird.

Es besteht die Möglichkeit, Anteile an dieser Firma zu erwerben und so zum Mitgesellschafter zu werden. Die Ferienwohnungen würden nach Darstellung von Ortsvorsteher Wolfgang Marcus den Kurort weiter stabilisieren und zukunftssicher machen und die ökologische Konzeptausrichtung passe stimmig zum Gesundheitswesen im Ort.

Folgender Ablauf ist geplant: Begrüßung durch Ortsvorsteher Wolfgang Marcus und einen weiteren Vertreter der Zukunftswerkstatt (Dr. Winfried Grabitz, Jörg Stelter, Norbert Sprinkmeier, Andreas Stillecke).

Anschließend erneute und weiter konkretisierte Präsentation des Projektes durch Stefan Nöcker als Vertreter der Soester Firma Mate-

rio, die als schlüsselfertig baufertiges Generalunternehmen vorgesehen ist. Danach wird Bernd Levenig von der Deimel-Steuerberatungsgesellschaft die bisherigen Rentabilitätsberechnungen vorstellen. Ein Flyer wird ausgelegt, dem die wichtigsten Informationen zu entnehmen sind.

Sodann wird Dr. Jens Rieger, Geschäftsführer der Solbad, darlegen, mit welcher Unterstützung seitens der Solbad das Projekt rechnen kann.

Nach der anschließenden Aussprache ist vorgesehen, Absichtserklärungen zu verteilen, in denen einzelne Personen diskret erklären können, mit welchem Betrag sie sich an dem Projekt beteiligen möchten.

Die Mindesteinlage beträgt 10.000 Euro, die Renditeerwartungen liegen bei vier bis fünf Prozent. Die Absichtserklärungen können unter zugesicherter vertraulicher Behandlung bei Bernd Levenig und Wolfgang Marcus eingereicht werden.

Es ist vorgesehen, zeitnah mit den ersten Interessenten eine Vor-Gesellschaft zu gründen, die dann



Im Bild der Entwurf des Gebäudes über dem Orthopädischen Zentrum am Mühlenweg in Bad Westernkotten. Hier sollen auf dem bestehenden Flachbau zwei Stockwerke in Holzrahmenbauweise errichtet werden. Alle 28 Ferienwohnungen erhalten einen Balkon und bekommen einen „Bademantelgang“ zu den Thermen.

die weiteren Schritte veranlassen kann.

Für die Gründungsinvestoren ist eine besondere Risikoprämie eingeplant und eine engere Einbeziehung in die Projektentwicklung. Wer Gründungsgesellschafter werden möchte, kann sich an Wolfgang Marcus wenden. Im Juni soll dann eine zweite Versammlung potenzieller Investoren folgen.

Absicht ist, dann bis zum Som-

mer 2016 mindestens die Hälfte der Investitionssumme zusammen zu haben, damit das Projekt im Frühjahr 2017 an den Start gehen kann.

Parallel beginnt bereits jetzt die Suche nach einem geeigneten und versierten Betreiber für die Ferienwohnungsanlage.

„Wir Bad Westernkötter, aber auch Investoren aus der Umgebung, haben hier die einmalige Chance, die Zahl der Gästebetten

deutlich zu erhöhen, um das Kurtaxaufkommen und die Gästezahlen im Thermalbad weiter zu steigern und unseren Ort zukunftssicher zu machen.

Und parallel besteht die einmalige Möglichkeit, damit auch noch Geld zu verdienen“, so die Mitglieder der Zukunftswerkstatt.

Eingeladen sind alle ernsthaft Interessierten und solche, denen die Zukunft Bad Westernkottens am Herzen liegt.